

Neuer Aufschwung für Luxemburgs Rosen

journal.lu - 18.04.2016



Claudine Als, Präsidentin des „Patrimoine Roses pour le Luxembourg“, mit in Luxemburg gezüchteten Rosen Foto: Editpress
LUXEMBURG
JACQUELINE KIMMER

„Patrimoine Roses pour le Luxembourg“ stellt im „Luxembourg House“ aus

Derzeit dreht sich im „Luxembourg House“ in der Oberstadt (2, rue de l’Eau) alles um die luxemburgische Rosen, stellt doch die von Claudine Als präsierte Vereinigung „Patrimoine Roses pour le Luxembourg“ Produkte rundum die einheimischen Rosen hier aus. Wie Als gestern bei der Präsentation der Ausstellung unterstrich, war Luxemburg vor über 100 Jahren ob seiner Rosenzüchtungen in aller Welt bekannt. Eines der Ziele der 2013 gegründeten Vereinigung „Patrimoine Roses pour le Luxembourg“ ist es, langfristig gesehen, „Luxemburg als Rosen-Land wieder aufleben zu lassen“.

Rosen-Aquarell von Sosthène Weis

Die im „Luxembourg House“ ausgestellten und zum Verkauf angebotenen Produkte rundum die einheimischen Rosen sind „alles reine Naturprodukte“. Angeboten werden unter anderem Rosenwasser, ein „Eau de toilette“ auf Basis von hierzulande gezüchteten Rosen, eine Kerze mit Rosenduft oder eine „Savon de Marseille à la rose“. Besonders stolz ist die Präsidentin des „Patrimoine Roses pour le Luxembourg“ auf ein Serviertablett mit der Abbildung eines Rosen-Aquarells von Sosthène Weis aus dem Jahr 1917. Obwohl der Maler Sosthène Weis (1872-1941) für seine Aquarelle bekannt ist - er schuf über 5.000 Aquarellzeichnungen, fast alle eine Ansicht der Stadt Luxemburg darstellend - sollte er doch nur ein Aquarell mit Rosen verwirklichen. Und eben dieses Aquarell, das im Besitz des Geschichtsmuseums der Stadt Luxemburg ist, wurde auf der Servierplatte abgebildet.

Ferner im Angebot von „Patrimoine Roses pour le Luxembourg“ sind: Ein Set Postkarten mit 16 Kinderzeichnungen, die die Geschichte der luxemburgischen Rosen erzählen, die „Eco-Tut“, auf der alten und neue luxemburgische Rosen abgebildet sind; eine Gartenschürze, ein Polo-Shirt und ein T-Shirt mit dem Abzeichen des „Patrimoine Roses pour le Luxembourg“.

Ausstellung in Bartringen

Wie Claudine Als gestern weiter zu berichten wusste, wird die Vereinigung „Patrimoine Roses pour le Luxembourg“ am kommenden Wochenende (22. bis 24. April) an der Ausstellung „Tendances jardin“ in Erpeldingen teilnehmen. Vom 30. Mai bis zum 4. Juni stellt sich die Vereinigung dann im Shopping Center „La Belle Etoile“ in Bartringen vor. Während dieser Woche wird „Patrimoine Roses pour le Luxembourg“ zahlreiche alte und neue Rosenzüchtungen zum Verkauf anbieten.